

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 290

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgizelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Les sociétés par actions en France. — Douanes: Costa-Rica. — Rentabilität der Banken. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel.** 14. August. Nachtrag zu Nr. 1279. Beifügen: *Haury, J. E. Manufakturwaren.*
- Fribourg.** 14 août. N^o 352. Frachey-Weiss & C^{ie}: *Frachey, J.-B.; Dändliker, J.; Peduzzi, J. Tissus, etc.*
- Genève.** 15 août. Supplément au n^o 663. A la place de Blum, Félix: *Rindlisbacher, A. Toilerie.*
- Luzern.** *Surse.* 12. August. Nachtrag zu Nr. 39. Beifügen: *Heimann, M. Tuch u. s. w.*
- Thurgau.** 14. August. Nr. 685. Ruckstuhl, A., Mammern: *Locher, E. Wein u. s. w.*
- Zürich.** *Winterthur.* 13. August. Honold & C^{ie}, Otto: *Firmainhaber; Welter, P. Tuch u. s. w.*
14. August. Guggenheim, Gebr.: *Guggenheim, Sam.; Guggenheim, Isak. Wein.*

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindlicher Vermögensgegenstände Anspruch haben, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige behilfen.

Dichiarazioni di fallimento.
(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica. I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge. Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione. Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. *Konkursamt Schwamendingen.* (269^a)
Gemeinschuldner: *Benedetti-Nyffeler, Jakob, von Trient (Süd-Tirol), Handlung, in Seebach.*
Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. August 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Seebacherhof» in Seebach.
Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1901.

Kt. Zürich. *Konkursamt Thalwil.* (261^a)
Gemeinschuldner: *Nachlass des verstorbenen Neuhaus, Johann Leonh. Amad., von Biel, gew. Anteilhaber der Firma «Neuhaus & Lang», Baugeschäft, in Thalwil.*
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1901.

Kt. Bern. *Konkursamt Thun.* (268)
Gemeinschuldner: *Schneiter, Jakob, Samuels sel., von Schwendibach, Zimmermeister und Landwirt daselbst.*
Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. August 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Thun.
Eingabefrist: Bis und mit 10. September 1901.

Kt. Bern. *Konkursamt Wangen.* (270)
Gemeinschuldner: *Bukenmaier, Otto, Antons und der Theresia Stähli, von Thanheim (Hohenzollern), Velos- und Maschinenhandlung, in Herzogenbuchsee, dormalen unbekanntes Aufenthalts.*
Datum der Konkurseröffnung: 1. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. August 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wangen.
Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1901.

Kt. Luzern. *Konkursamt Luzern.* (267)
Gemeinschuldnerin: *Erste Schweiz. Glasschilderfabrik in Luzern, Knöden & Alexander, Waldstätterstrasse 7, in Luzern.*
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. August 1901, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gerichtssaale an der Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1901.
Gemeinschuldner: *Samuel-Woog, Emanuel, Seidengeschäft «à la Ville de Lyon», Kornmarkt, in Luzern, mit Filiale in Montreux.*
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. August 1901, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale an der Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1901.

Kt. Glarus. *Konkursamt des Kantons in Glarus.* (271)
Gemeinschuldner: *Speich-Schuler, Melchior, Ziegelei und Kalkbrennerei, in Glarus.*
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 10. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. August 1901, nachmittags 4 Uhr, in der «Wage» in Glarus.
Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1901.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (265)
Gemeinschuldner: *Rigozzi, Karl, Wirt zum Café «Métropole», Multergasse Nr. 11, in St. Gallen.*
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1901.
Eingabefrist: Bis und mit 6. September 1901.
Das Konkursgericht hat Verwertung der Masse im summarischen Verfahren erkannt, sofern nicht ein Gläubiger vor Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren anbegehrt und für die Kosten desselben hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Wil.* (272)
Gemeinschuldnerin: *Frau Eugster, B., Cigarrenhandlung, in Wil.*
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. August 1901, nachmittags 3 Uhr, im Hôtel zum «Schönthal» in Wil.
Eingabefrist: Bis und mit 17. September 1901.

Kt. Aargau. *Konkursamt Muri.* (264^a)
Gemeinschuldner: *Kreienbühl, Josef, mech. Schreinerei, in Meienberg.*
Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 29. Juli 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. August 1901, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtssaale in Muri.
Eingabefrist: Bis und mit 7. September 1901.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio.* (266)
Fallito: *Mazzocchi, Oreste, esercente il Caffè Internazionale in Chiasso.*
Data della dichiarazione del fallimento: 10 agosto 1901.
Prima adunanza dei creditori: Lunedì, 26 agosto 1901, alle ore 2 pom., nei locali dell'ufficio di esecuzione e fallimenti in Mendrisio.
Termine per le insinuazioni: 17 settembre 1901 inclusivamente.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.
(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wald.* (277)
Im Konkurse des Vogt, Christian, Maurermeister, von Balzers (Lichtenstein), wohnhaft in Rütli, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wald zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 27. August 1901 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Hinwil durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

- Kt. Zürich.** *Konkursamt Wülflingen in Winterthur.* (226¹)
Im Konkurse über die Firma J. U. Bachmann u. Comp., Weinhandlung, in Veltheim, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 20. August 1901 beim Einzelrichteramt des Bezirksgerichts Winterthur im Doppel einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.
- Ct. de Berne.** *Office des faillites de Courtelary.* (275)
Failli: Frère et sœur Jeanrenaud, cafetiers, à St-Imier.
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 août 1901 inclusivement.
- Kt. Luzern.** *Konkursamt Schüpfsheim.* (274)
Gemeinschuldner: Minder, Leo, Parqueterie und Holzhandlung, in Fühli.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. August 1901.
- Ct. del Ticino.** *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (273)
Fallito: Nosedà, Gaetano, fu Francesco, in Ponte-Tresa.
Data del deposito: 21 agosto 1901.
Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 31 agosto 1901 inclusivamente.
- Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Lausanne.* (276)
Failli: Henrioud, Aimé, La Rosiaz rière Pully.
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 août 1901 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

- Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Lausanne.* (278)
Failli: Succession de Maître-Dunoyer, P.-A., à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 août 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer le frais.

- Kt. Zürich.** *Konkursamt Schwamendingen.* (249¹)
Einschuldnerin: Frau Grotz-Lacina, Charlotte, Uhrmachers, in Oerlikon.
Einspruchsfrist: Bis und mit 24. August 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Kt. Zürich.** *Konkursamt Wülflingen in Winterthur.* (280)
Die Konkurse über Meili, Gottlieb, von Winterthur, Baumeister, in Veltheim; Leemann, Ernst, von Töss, Eisenwarenhändler, wohnhaft gewesen in Veltheim, sind durch Verfügungen des Bezirksgerichtspräsidiums Winterthur vom 6. August 1901 als beendet erklärt worden.

- Ct. de Fribourg.** *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle.* (285)
Failli: Vaucher, Jean, feu Joseph, ex-aubergiste, à Corbières.
Date de la clôture: 16 août 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Zürich.** *Konkursamt Horgen* (89¹)
im Auftrage des Konkursamtes Thalweil.
Aus dem Konkurse der Firma Neubaus & Lang in Thalweil werden Donnerstag, den 22. August 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Bahnhof» in Oberrieden auf öffentliche Steigerung gebracht: 41 Aren 24 m² Bauland beim Bahnhof Oberrieden, an drei Stücken.
Die Gantbedingungen sind hierorts zur Einsicht aufgelegt.

- Kt. Bern.** *Konkurskreis Thun.* (279)
Im Konkurse des Obrist, Albert, Heinrichs, von Dättwyl (Kt. Aargau), Lithograph, in Thun, gew. Inhaber der Firma «A. Obrist, Lithographie», in Thun, gelangen Mittwoch, den 18. September 1901, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Wenger, Plätzli, in Thun, an eine öffentliche Steigerung:
Eine Besetzung im Bälliz in der Stadt Thun, Flur A., Plan 3, Parzelle 396, welche enthält:
1) Ein in Mauer und Rieg erbautes Werkstatt- und Wohngebäude, gedeckt mit Holzcementdach, brandversichert sub Nr. 27 A, blau Quartier, für Fr. 16,000.
2) Ein aus Stein und Eisen erbautes, sub Nr. 27 C, blau Quartier, für Fr. 1200 brandversicherter Schuppen, mit Holzcementterrasse.
3) An dazu dienenden Gebäudeplätzen, haltend laut Kataster 1 Are 63 m². Die Total-Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 22,170.
Die amtliche Schätzung ist Fr. 22,000.
Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Thun zur Einsicht auf.
Thun, den 12. August 1901.
Konkursverwaltung: G. Boss, Notar, in Thun.

- Kt. Solothurn.** *Konkursamt Olten.* (282)
Zu Händen der Konkursmasse der Schweizerischen Kohlen-Elektroden-Industrie Olten werden Montag, den 23. September 1901, vormittags 9 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Olten versteigert:
I. Hyp.-Buch Olten Nr. 1619.
70 a 76 m² Tannwald, geschätzt Fr. 635. Darauf stehen: Fabrik Nr. 980, gesch. Fr. 114,400; Schlosserei Nr. 980^a, gesch. Fr. 10,700; Portierhaus Nr. 980^b, gesch. Fr. 4000; Schuppen Nr. 980^c, gesch. Fr. 3500; Ofen Nr. 980^d, gesch. Fr. 24,000; Kamin, gesch. Fr. 3400; Apparatenhaus Nr. 985, gesch. Fr. 6500; Ofenanlage Nr. 985^a, gesch. Fr. 42,000; Kamin, gesch. Fr. 3800; Geleiseanlage im Gebäude Nr. 930, gesch. Fr. 10,400; Industrieleise mit 2 Drehscheiben, gesch. Fr. 14,800; Teergruben, 2 Stück, gesch. Fr. 5000;

- Brückenwaage, gesch. Fr. 3600; Wellblechdach über den Ofen Nr. 980^a, gesch. Fr. 7000; Apparatenanlage Nr. 985, gesch. Fr. 29,500.
Bestandteile: In Gebäude Nr. 980, gesch. Fr. 224,720; in Gebäude Nr. 980^a, gesch. Fr. 11,890. Summa-Schätzung Fr. 519,845. Konkursamtliche Schätzung Fr. 200,000.
II. Hyp.-Buch Olten Nr. 1620.
34 a 38 m² Tannwald, gesch. Fr. 310. Darauf steht ein eiserner Schuppen, welcher nicht assekuriert ist. Konkursamtliche Schätzung Fr. 5000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. September 1901 an beim Konkursamte zur Einsicht aufgelegt.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent la séance.

- Ct. de Berne.** *Président du tribunal de Neuveville.* (284)
Débiteur: Bloch, Jules, mécanicien, à Neuveville.
Date du jugement accordant le sursis: 14 août 1901.
Commissaire au sursis concordataire: Oscar Wyss, notaire, à Neuveville.
Délai pour les productions: 10 septembre 1901 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mardi, 24 septembre 1901, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire, à Neuveville.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 septembre 1901.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

- Ct. de Genève.** *Tribunal de première instance de Genève.* (283)
Failli: Wagener, H., soldeur, Quai des Bergues, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 août 1901, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 2^e étage, salle B.
Failli: Garbani, Paul, poëlier-fumiste, rue des Chaudronniers, à Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 août 1901, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 2^e étage, salle B.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

- Kt. Aargau.** *Konkursamt Lenzburg.* (281)
Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung.
Die Verteilungsliste und Schlussrechnung im Konkurse über die Firma Hünerwadel-Ringier, Bleicherei, Färberei und Appretur, im Wyl zu Lenzburg (alleiniger Inhaber: Werner Hünerwadel-Ringier von Lenzburg), ist vom 20. August 1901 an beim Konkursamt Lenzburg aufgelegt.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. August 1901.
Lenzburg, den 15. August 1901.
Das Konkursamt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1901. 15. August. Die Firma **Wwe. Laeng-Bitter** in Biel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 5. November 1898) erteilt Prokura an Albert Ritter, von Biel und Bözingen, in Biel.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 14. août. La raison **Contini et Co**, «agence générale du bâtiment», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mai 1901, page 650), est radiée d'office suite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 5 août 1901.

14 août. La procuracy conférée à Joseph Rollando, par la maison **Schaufelberger frères**, tissus divers, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1889, page 599), est radiée suite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs.

14 août. La société en nom collectif **Cherbuliez, Herren et Guerchet**, à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1901, page 6), est déclarée dissoute suite du décès, survenu le 11 juillet 1901, de l'associé A. M. Cherbuliez, et en vertu d'un jugement du tribunal de première instance de Genève du 22 juillet 1901.

Aux termes du dit jugement, les associés, **Henri-Auguste Herren**, de Genève, domicilié à Plainpalais, et **Charles Guerchet**, de Genève, y domicilié, sont restés chargés de l'actif et passif de la société dissoute, dont ils continuent les opérations, dès le 11 juillet 1901, sous forme de société en nom collectif et sous la raison sociale **Herren et Guerchet**, à Genève. Genre d'affaires: Comptabilités, contentieux, gérance d'immeubles et brevets d'inventions. Bureaux: 10, Rue Petitot.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Les sociétés par actions en France.

La direction française de l'enregistrement vient, d'après *L'Économiste*, de faire publier une très curieuse et instructive statistique sur les sociétés par actions en France, leur répartition entre les diverses branches de l'activité économique, leur capital nominal et leur valeur d'après les cotes, leurs dettes en obligations ou en bons.

Si elle a été faite avec soin et qu'elle soit approximativement exacte, ce que l'on peut raisonnablement supposer, cette statistique offre un vif intérêt. Elle s'applique à toutes les sociétés qui, au 31 décembre 1898, exerçaient leur industrie; par conséquent, la situation qu'elle décrit est fort récente et peut même être considérée comme quasi absolument actuelle.

Aux sociétés par actions proprement dites, on a joint, en les distinguant, toutefois, les sociétés civiles constituées par parts d'intérêts; elles sont beaucoup moins nombreuses et ont une bien moindre importance; il est plus difficile aussi d'être exactement renseigné sur elles.

Les sociétés de la première catégorie, c'est-à-dire les sociétés par actions, soit civiles, soit commerciales, étaient, au 31 décembre 1898, au nombre très respectable de 6324; leur capital non encore amorti, à l'exception de deux sociétés qu'on laisse de côté pour certaines singularités, se composait de 25,793,891 actions, et la valeur nominale moyenne de ces actions était de 524 francs, ce qui, grosso modo, fait 13 milliards 400 millions de francs. Quant aux sociétés civiles par parts d'intérêts, celles du moins qui, suivant l'expression énergique du document officiel, ont été «saisies par la statistique», leur nombre s'élevait à 1615, avec un chiffre de parts de 621,794, d'une valeur nominale moyenne de 353 francs, ce qui représente 220 millions de francs, en chiffres ronds, pour l'ensemble.

Ainsi, 7939 sociétés, soit par actions, soit par parts d'intérêts et 13 milliards 620 millions de francs de capital nominal, voilà quel était l'effectif, au 31 décembre 1898, des sociétés en France. Mais, outre le capital constitué par les actionnaires ou les participants, la généralité de ces sociétés avaient émis des emprunts en obligations ou en bons. On arrive à un total de dettes de 22 milliards 140 millions en chiffres ronds pour l'ensemble des sociétés. En résumé, les sociétés par actions, ainsi que les sociétés civiles par parts d'intérêts, en France, au 31 décembre 1898, avaient un capital nominal de 13 milliards 620 millions de francs et un ensemble d'emprunts effectués d'une valeur, d'après les cours cotés ou, exceptionnellement, les évaluations de l'enregistrement, de 22 milliards 140 millions; c'est ensemble 35 milliards 760 millions.

Un peu moins de 36 milliards de capital réalisé sous les différentes formes d'actions, obligations et bons, voilà ce dont disposaient les sociétés par actions. En réalité, elles devaient avoir davantage; car, il n'est pas tenu compte ici des dépôts dans les banques, des comptes courants divers, des dettes de toutes sortes autres que celles constituées sous la forme précise d'emprunts, et il est probable que, si l'on tenait compte de ces éléments variés, échappant pour la plupart à un calcul d'ensemble, les sommes à la disposition des sociétés augmenteraient bien de 7 à 8 milliards, ce qui en porterait le chiffre à 43 ou 44 milliards.

Nous n'avons parlé jusqu'ici que de la valeur nominale des actions, mais l'administration de l'enregistrement a pu recueillir, pour un grand nombre, leur valeur cotée.

L'ensemble de la valeur nominale des actions de ces sociétés était de 13 milliards 400 millions de francs; or, leur valeur actuelle cotée ou estimée est de 14 milliards 475 millions; la plus-value pour l'ensemble est de 1 milliard 75 millions, ou presque exactement 8 %.

Voilà la plus-value définitive de l'ensemble de toutes les actions existant en 1898: supposez qu'un capitaliste eût placé, dans toutes les 6324 sociétés par actions qui existaient alors et cela depuis l'origine de chacune de ces sociétés, une somme totale répartie proportionnellement au capital de chacune, il se trouverait avoir une plus-value de 8 %.

Il est vrai que l'on peut arguer qu'un autre élément adventice vient légèrement accroître cette plus-value: il s'agit des parts bénéficiaires ou parts de fondateurs, qui existent dans certaines sociétés. Elles ajoutent environ 1 % à la plus-value du capital-actions, qui se trouve ainsi de 9 %, au lieu de 8.

Le résultat, on le voit, est modeste; mais cette plus-value modique se trouve même n'exister qu'en apparence: en effet, chaque année, il y a des sociétés qui disparaissent par faillite ou liquidation à la suite de pertes; or, elles cessent de figurer parmi l'effectif des sociétés existantes; cet effectif se compose des sociétés par actions qui ont survécu et dont un certain nombre, comme les principales compagnies d'assurances et la Banque de France elle-même, remontent au premier quart du XIX^e siècle.

Cela témoigne que la moyenne des affaires, bien loin d'être bonne, est tout au plus médiocre. Il a fallu que les grands succès de quelques sociétés, comme les grandes compagnies de chemins de fer, celles d'assurances, un certain nombre de sociétés de gaz, de banques et de métallurgie, vinssent relever notablement la moyenne des titres pour que se produisît même cette modeste plus-value de 8 % du capital des sociétés survivantes.

Supposez une famille riche qui, depuis la première année du XIX^e siècle, eût souscrit aux actions de toutes les affaires émises, en proportion du capital de chacune des sociétés et en commençant, ce qui eût été d'un bon augure, par la Banque de France; eh bien, cette famille serait en perte sensible; elle aurait bien une plus-value de 8 % sur les actions existant en 1898, mais cette plus-value se changerait certainement en moins-value accentuée, si l'on tenait compte des actions de toutes les sociétés qui auraient disparu, par la perte de leur capital, au cours du siècle.

Zölle. — Douanes.

Costa-Rica. Aux termes d'un décret du 27 avril 1901, les droits d'importation sur les marchandises, fixés par le tarif de douanes et les autres dispositions en vigueur, sont augmentés de 50 % de leur valeur actuelle.

Verschiedenes — Divers.

Rentabilität der Banken. Weit mehr als für den Warenhandel fürchtet die «Berliner Finanz- und Handelszeitung» aus den jüngsten Ereignissen her für die Rentabilität der Banken. Zwar sei zu hoffen, dass die Kreditbeschränkung von den meisten in Betracht kommenden Stellen wieder aufgehoben werde. Aber die Banken selbst, die grosse Beträge an Depositen und Kreditoren zurückzahlen und Accepte aus eigenen Mitteln einlösen mussten, sind dadurch in ihrer Aktionsfreiheit für die nächste Zeit beschränkt; sie vermögen ihrer Kundschaft nicht mehr in der früheren Höhe Kredit zu gewähren, und es müssen sich daher in entsprechendem Verhältnis hierzu die Erträge des Kontokorrentgeschäfts vermindern. Weiter aber wird — und das gilt auch selbst für diejenigen wenigen Banken, deren Geschäftsverkehr sich auch in der so schwierigen Periode der letzten Wochen normal entwickelt hat — auch das Emissions- und Effekten-Kommissions-Geschäft — eine überaus starke Verminderung erfahren und damit werden die hohen Gewinne, welche die grossen Banken aus diesem Geschäftszweig in den letzten Jahren erzielt haben, in Wegfall kommen. Sodann haben die Banken durch die in den letzten Wochen stattgehabten neuerlichen schweren Erschütterungen der Kurse an ihren eigenen Beständen vielfach grosse Verluste erlitten. Endlich ist auf Konsortialkonto im allgemeinen auf lohnende Ueberschüsse für absehbare Zeit kaum zu rechnen. Die Banken werden sogar recht zufrieden sein, wenn sie sich aus einer Anzahl von Konsortialgeschäften, die in den Zeiten des Aufschwungs entriert wurden, ohne Verlust herauswickeln können. Abgesehen davon, dass nicht wenige Banken ihr geheimes «Kassel» oder ihren offenbaren «Kummer» haben mögen, wird punkto Rentabilität der Banken noch darauf aufmerksam gemacht, dass entsprechend der erheblichen Ermässigung der Zinsraten die Dividenden, die schon im Jahre 1900 sich gegenüber den 1899er Ergebnissen vermindert hatten, eine weitere, nicht unerhebliche Reduktion erfahren dürften.

Commerce extérieur de la France.

	Janvier-Juillet.		Différence contre 1900
	1901	1900	
Objets d'alimentation	433,123,000	446,004,000	— 12,881,000
Matières nécessaires à l'industrie	1,953,751,000	1,907,460,000	+ 46,291,000
Objets fabriqués	460,172,000	499,371,000	— 39,199,000
Total	2,847,046,000	2,852,835,000	— 5,789,000
Exportation			
Objets d'alimentation	443,368,000	420,847,000	+ 22,521,000
Matières nécessaires à l'industrie	612,170,000	640,079,000	— 27,909,000
Objets fabriqués	1,221,732,000	1,151,968,000	+ 69,764,000
Colis postaux	132,726,000	119,201,000	+ 13,525,000
Total	2,409,996,000	2,332,095,000	+ 77,901,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.			
	8 août.	16 août.	8 août.	16 août.
Encaisse mé-	fr.	fr.	Circulation de	fr.
tallique	3,572,266,579	3,572,173,740	billets	3,963,984,825
Portefeuille	459,759,302	425,111,629	Comptes cour.	720,185,649
				718,614,410
Banca d'Italia.				
	20 juillet.	31 juillet.	20 juillet.	31 juillet.
Moneta metallica	L. 357,292,571	L. 357,224,755	Circolazione	L. 835,162,305
Portafoglio	L. 339,617,997	L. 334,364,856	Conti corr. a vista	L. 111,202,899
				109,296,618

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Papierfabrik Biberist

An die Tit. Aktionäre.

Gemäss §§ 12—20 der Statuten werden Sie hiemit zur Teilnahme an der

36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

höflich eingeladen auf Samstag, den 7. September 1901, vormittags 11¹/₂ Uhr, in das Hotel zur Krone in Solothurn.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung.
 - 2) Verfügung über den Reingewinn.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
 - 4) Unvorhergesehenes.
- Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1901 samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 25. August bis 6. September im Bureau in Biberist zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Biberist, den 17. August 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Wilh. Vigier.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz.

MM. les actionnaires de la société anonyme Fabrique d'Ebauches de Sonceboz sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 30 août 1901, à 11¹/₂ heures du matin, au bureau de la direction de la Société, à Sonceboz.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900/1901 arrêté au 30 juin 1901.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et 1 suppléant pour l'exercice 1901/1902.

Huit jours avant l'assemblée, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société à Sonceboz.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions à la Banque Fédérale (S. A.) à La Chaux-de-Fonds, ou au bureau de la direction de la société à Sonceboz, jusqu'au 29 août 1901 inclusivement.

Sonceboz, le 16 août 1901.

(1434)

Le conseil d'administration.

Exposition universelle Paris 1900 Maisons suisses récompensées

- A. Manchalm, Genève.** Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. Médaille d'or.
- A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bale.** Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.
- C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern.** Man verlange Katalog.
- Thury & Amey, Genève.** Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géométrie, Photogr. Méd. d'or.
- E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse).** Fabrique de boîtes à musique et phonographes. Médaille d'or.
- A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens.** Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.
- Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co), Franenfeld.** Médaille d'or p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).
- Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich.** Grands prix für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau. Goldene Medaille für Génie civil.
- Peyer Favarger & Co, Nenchâtel.** Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils élect. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratis. Projets et devis.
- A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co, Zürich und Ravensburg (Württemberg).** Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen. Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren. Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.). Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate. Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate. Goldene Medaille: Naphta-Boote und Naphta-Motoren.
- Gebüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland).** Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900: Erster Grand prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury. Grand prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen. Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplex-Durchbohrung. Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplex. Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.
- Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne.** Hors concours, membre du Jury International.
- Société des Chocolats au lait Peter, à Yveroy.** Médaille d'or.
- Blancin Pernot, Genève.** Médaille d'or.
- H. Contesse, Cully.** Vins fins de Lavaux. Bouteilles et fûts. 3 méd. argent.
- Kirsch & Fleckner, Fribourg.** Vins, aus tous genres. Médaille d'or.
- G. Hantz, grav.-ciseleur, Genève.** M. d'or.
- Paul Dittlheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix.** Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.
- Nardin, Locle.** Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.
- J. L. Rochat, Pont (Val de Joux).** Fournit. d'horlogerie, contrepoids, écuelles etc. etc.
- Farner & Co, Langenthal.** exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Comptable expérimenté, 18 ans de pratique, parlant français, allemand et italien; possédant modeste capital, oheroche à entrer comme

employé intéressé ou associé, dans industrie ou commerce offrant chances d'avenir. Certificats et références à disposition. (1433)
Offres sous chiffres **Zag E 349** à **Rodolphe Mosse, Berne.**

Potagers Duplex, Porrentruy.

Potagers à benzine et à gaz de ville.
Sûreté - Propreté - Economie.
Dépense pour un ménage de 4 à 5 personnes la benzine comptée à 30 cts. le litre fr. 1. 25 par semaine.
Pour le gaz de ville la dépense est à peu près la même. (659)
PRIX: 1 feu fr. 25, 2 feux fr. 40, 3 feux fr. 50.



Dépôt pour la benzine à 30 cts. le litre: **MM. Jules Kuhn & Cie, Zurich;** **Eug. Grandjean, Bienné.**
Adresse: **Potagers Duplex, Porrentruy.**

Kaufmännischer Verein in Frankfurt (Main).
Für Prinzipale und Mitglieder
kostenfreie Stellenvermittlung
Bisher über **47,000 Stellen** besetzt. Empfehlenswerte Bewerber aller Branchen stets gesucht. (1264)

A remettre
pour cause de santé, dans une importante localité de la Suisse romande, un commerce de **librairie, papeterie et fournitures de bureau**, existant depuis plusieurs années. Affaire sérieuse, bonne clientèle, rendement assuré.
Pour tous renseignements s'adresser en l'Etude **H. Lehmann & A. Jeanneret, avocats et notaires, La Chaux-de-Fonds.** (1385)

Papierbranche.
Branchekundiger Kaufmann gesucht
Vertrauensposten
für Bureau oder Reise. Beste Referenzen zu Diensten.
Offerten sub **Z R 5417** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1379)

Fr. 50,000
Kapital II. Hypothek
auf Liegenschaft in der Nähe von Zürich gesucht. (1435)
Gebäudeassekuranz Fr. 175,000
Kapitalvorstand > 85,000
Zins nach Uebereinkunft.
Gefl. Offerten sub **Z. Y. 5749** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schönster Zimmerschmuck, best. Mittel gegen kalte Füsse, herrl. Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenke. Haidschnuckenteppichfelle a. d. Lünebg. Haide, wolfsgr. u. weiss (w. Eishär), Naturform, ca. 1 m l., 4-7 Mk. Katzenfelle best. Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, 2-3 Mk. Illustr. Preisliste frei. (1366)
W. L. Bohlmann, Kürschner, Wisen L. I. H.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

- Aarau:** Dr. G. Schneider, alt Oberrichter, Fürsprech, Advokat und Inkasso.
- Basel:** Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— Dr. Chr. Rothenberger, Advokat etc.
- Bern:** Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. Konkursachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter“.
— **Barea Condentia (A. Ganger),** Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausland.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hilsadvokat.
— Emil Jenni, Handelsauskunfts-bureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
- Biel:** Dr. F. Georvoisier, avocat.
— Moser & Fehrmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkursachen, Inform.
- Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Galland, notaire; excisist., recouvr., reas., etc.
- Chur:** Peter Baser, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommod., kommerz. Streitigkeiten etc.
Jul. Meili, Inkasso, Informations.
- Fribourg:** F. Dacomman, renseignements. Genève: Herren & Gnerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barré, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., v° d'immeub., reas., recouvr.
— E. Poncelet, 53, Stand. Renseignements contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
- Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.
- Küssnacht (Schwyz):** Dr. J. Biber, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.
- Lausanne:** E. Glas-Chellet, agence com. Dr. Sidney Schöpfer, avocat, Palud 21.
- Locle:** G. Renard, avocat. Renseignements.
- Lugano:** Dr. Jur. E. Haber, deutsch. Fürsprech, Advokat, Inkasso, Spezial von u. nach d. Ital. Schweiz. Vert. in Konkursen.
- Luzern:** J. Woher-Grüter, Geschäfts- und Rechts-agentur.
- Morges:** A. Sutoit, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements commerciaux.
- Neuchâtel:** F.-L. Colomb, avocat. Contentieux, recouvrements, assurances, reas.
- **Conrt & Co, Agents d'aff.** (Président des agents d'aff. du canton Neuchâtel).
— **G. Renard, avocat.** Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
- Payerne:** Ph. Nicod, ag. d'aff. officiel.
- Rorschach:** Hans Steinger, Inkasso.
- St. Gallen:** Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechts-agentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— A. Härtsch, Rechts-agentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— J. Leising, Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäfts. empf.
— Dr. C. Scheitlin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundchaftsachen. St. Leonhardstrasse 7.
- Schaffhausen:** Jacob Ochslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incasso, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
- Schwyz:** Agentaren- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.
- Solothurn:** Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
- Weinfelden (Thurgau):** Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
- Yverdon:** F. Willomet, agent d'affaires.
- Zürich:** Die Anskunftelw. Schimmling in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureau mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Anstralten durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— **Egg-Boshard, Inkasso, Hypothekar- u. Rechtsbureau.** Vertreter in Konkursachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— **Freyer, E.** Informations-u. Inkassobureau.
— **A. Weilt-Furrer, 16, Müllerstrasse.** Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— **Cas. Wuest, Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofstr. 84.**

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden, empfiehlt sich zur Führung von Prozessen im Kanton Thurgau vor allen Instanzen. — Inkasso in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — **Telephon.** (970)

Schweizerische Volksbank
Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.
Comptoir in Montreux seit 1. Juli eröffnet.
Geschäftskreis:
Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darlehen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1236)

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von
ESCHER WYSS & Co,
Zürich und Ravensburg (Württemberg).
— Gegründet 1805. —
„Paris 1900, 4 Grand Prix, 2 goldene Medaillen.“
DAMPFKESSEL
und Kesselschmiede-Arbeiten jeder Art.
Hydraulische Nietung.
Ein- u. Zweiflammrohrkessel, mit eingienieteten oder eingeschweissten Gallowayröhren, sowohl mit innerer Feuerung für Kohlen, Coaks, Holzabfälle, als mit äusserer Feuerung durch Vorofen mit Treppenrost, speziell für Feuerung von Holzabfällen.
Seit-Wellrohrkessel. — Horizontale Halbflöhenkessel.
Kombinierte Dampfessel bis 250 m² Heizfläche.
Vertikale Siederöhren- und vertikale Querröhrenkessel mit vollständig geschweissten Feuerbüchsen.
Lokomobil- u. Halblokomobil-Kessel. — Schiffschalen in jeder Grösse. Reservoirs aus Eisenblech in jeder beliebigen Grösse. Cisternenwagen.
Druckwasser-Leitungen aus Eisenblech, von jedem Durchmesser, für hydraul. Anlagen. (1446)

Andere Specialitäten:
Dampfmaschinen, Eismaschinen und Kühlanlagen, Turbinen und Wassermotoren, Turbinenregulatoren, komplette Pumpstationen, Dampfschiffe und Schiffsmaschinen, Naphta-boote, Aluminium-Boote, Maschinen für Papier-, Holzstoff- und Cellulosefabrikation.
Isolierende Riemenkupplungen System Zedel.

Für rasche **TRANSMISSIONEN** ist speziell eingerichtet. (145)
Maschinenfabrik und Giesserei Heinrich Blank, Uster.